

┌ **Südkultur** ┐

Bietet finanzielle Unterstützung | begleitet Projekte | übernimmt Patronate |
lanciert regionale Pionierprojekte | fördert Bewusstsein für Kultur | schafft Vernet-
zungsmöglichkeiten | Fachkompetent, sorgfältig, aktiv und prägend

Jahresbericht 2021

Mitgliederversammlung vom 9. Juni 2022

Inhaltsverzeichnis

1. Kultur weiterhin	Seite 03
2. Gesuchsbehandlung Statistik und exemplarische Auswahl behandelter Gesuche	Seite 04
3. Eigene Projekte	
a) Südkulturpass 2021 unter neuer Leitung	Seite 07
b) Baukultur & Tourismus: Wasser, Stein und Holz	Seite 08
c) Kulturerbe bewahren und vermitteln	Seite 09
d) Das Potenzial der Jugendlichen finden, sehen und unterstützen	Seite 10
e) Südkultur vor Ort mit einem digitalen Kulturdialog	Seite 10
4. Erfolgsrechnung und Bilanz 2021	Seite 12
a) Erfolgsrechnung 2021	
b) Bilanz per 31. Dezember 2021	
c) Anhang	
5. Chronologie von Südkultur	Seite 17
6. Impressum	Seite 31

1. Kultur weiterhin

Die Auswirkungen der Pandemie auf den Kultursektor dauerten im Jahr 2021 selbst an, als der Bundesrat die epidemiologischen Massnahmen im Zusammenhang mit Covid-19 in der zweiten Hälfte 2021 teilweise lockerte. Die Verschiebung und Absage von Anlässen und Projekten beeinträchtigen eine Vielzahl von Kulturinstitutionen und –schaffenden sowie auch das Publikum weiterhin. Grössere Kulturveranstaltungen fanden kaum statt, da diese aufgrund von Planungsunsicherheit, dem längeren Planungsvorlauf oder aus wirtschaftlichen Gründen bereits früher verschoben werden mussten. Seit den eingeführten Veranstaltungsrestriktionen zeigt sich gesamtschweizerisch ein einheitliches Bild. So verzeichneten mittlere und kleine Veranstaltungsorte 20 bis 50 Prozent weniger Publikum als vor der Covid-19-Pandemie.

Die Ausfallentschädigungen des Bundes und des Kantons St.Gallen haben sich 2021 sowohl bei den Kulturschaffenden, als auch bei den Kulturunternehmen als wirksame Abfederungsmassnahme erwiesen. Auch Südkultur seinerseits zahlt gesprochenen Förderbeiträgen weiterhin aus zur Deckung angefallener Kosten, wenn Projekte verschoben oder abgesagt werden mussten. Somit konnte der Vorstand im Jahr 2021 Beiträge an kulturelle Anlässe, Projekte und Events in der Höhe von Fr. 282'200.- vergeben.

Der Kulturbereich war als erster Sektor von den Covid-19-Massnahmen betroffen und wird vermutlich als letzter noch die Auswirkungen spüren. Es gilt also weiterhin als Kulturförderregion die Situation zu analysieren und Projekte sowie Konzepte grosszügig zu beurteilen.

Wir danken daher den Gemeinden für diese wichtige Unterstützung der Kultur in der Region. Gerade auch in herausfordernden Zeiten braucht es Zusammenhalt, Verständnis und Engagement aller. Unseren Vorstandskolleginnen und -kollegen danken wir für den aktiven und unermüdlichen Einsatz für die Kultur in der Region in und ausserhalb des Vorstands.

Ein grosser Dank im Namen des Vorstands wie auch der Mitgliedsgemeinden gebührt Katrin Meier, die im März die Leitung des Amtes für Kultur und damit das Co-Präsidium von Südkultur abgegeben und eine neue Herausforderung angetreten hat. Seit 2008 präsidierte Katrin Meier den Verein Südkultur engagiert und umsichtig und prägte die Entwicklung der Kulturregion massgeblich mit. Dabei legte sie Wert auf eine ausgewogene Förderung von regionalen Projekten und Institutionen, setzte sich aber auch ein für die Etablierung von kantonalen Kulturstandorten in der Region. In ihrer offenen und humorvollen Art vermittelte sie in vielen Projekten und Diskursen auf dem Weg zu einer gemeinsamen Lösung.

Im August übernahm Tanja Scartazzini die Leitung des Amtes für Kultur St.Gallen und demzufolge auch die Nachfolge von Katrin Meier als Co-Präsidentin von Südkultur und ist dabei für eine gute Koordination zwischen der Kulturförderregion Südkultur und dem Kanton St.Gallen zuständig.

Wir freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

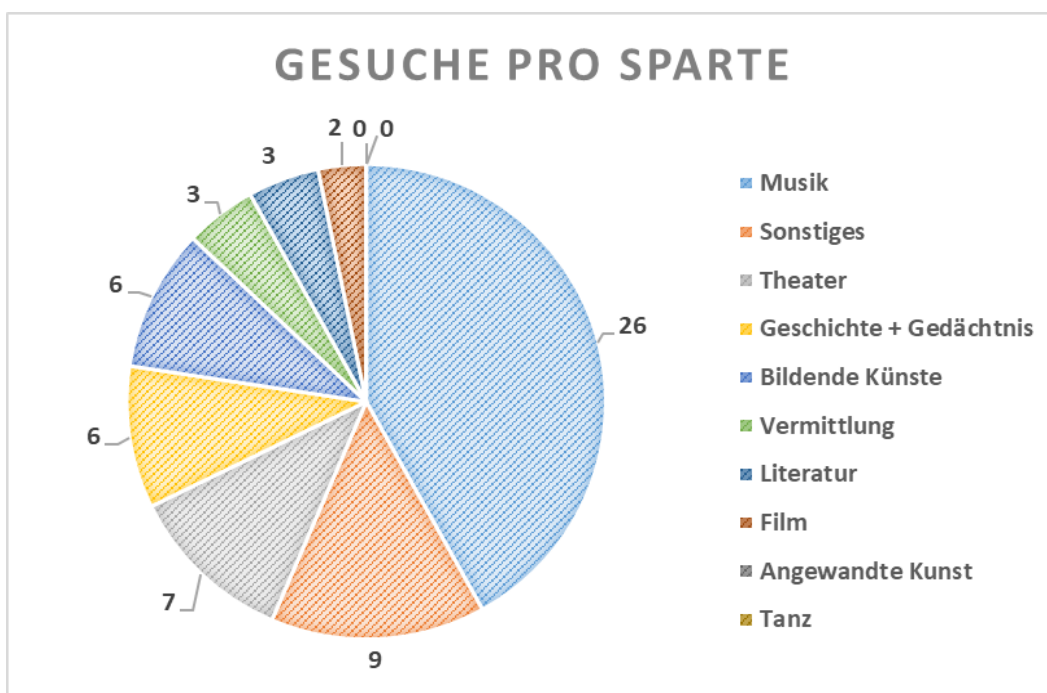
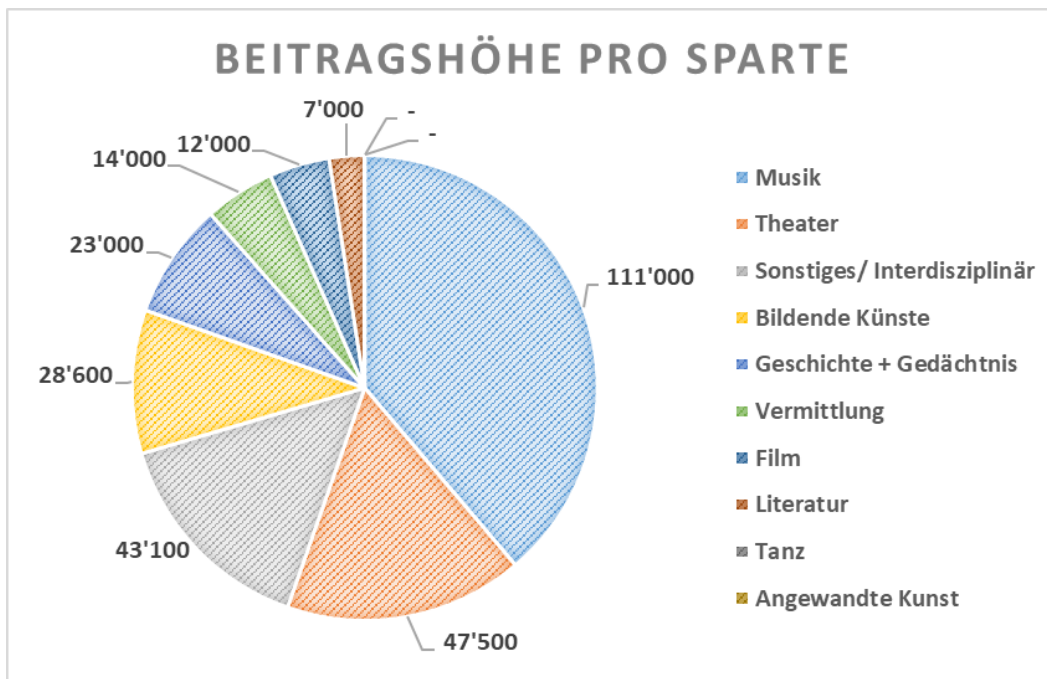
Jörg Tanner
Gemeindepräsident Sargans
Co-Präsident Südkultur

Tanja Scartazzini
Leiterin Amt für Kultur
Co-Präsidentin Südkultur

2. Gesuchsbehandlung

Statistik und exemplarische Auswahl behandelter Gesuche

Der Vorstand des Vereins Südkultur behandelte im Jahr 2021 in sieben Sitzungen, aufgrund der Corona-Massnahmen mehrere online, 80 unterschiedlichste Gesuche und konnte 62 Projekte und Institutionen mit Beiträgen zwischen Fr. 700.- und Fr. 25'000.- unterstützen. 18 Gesuche wurden abgelehnt. Südkultur vergab insgesamt Beiträge in der Höhe von Fr. 286'200.-. Die Corona-Pandemie schlug sich auch in diesem Jahr im Kulturbereich nieder und es gingen weniger Gesuche ein als in den Vorjahren.



Folgende Beispiele zeigen das Spektrum der im Jahr 2021 unterstützten Projekte auf:

**Werdenberger Schloss-Festspiele, Werdenberg; Die lustigen Weiber von Windsor;
Beitrag Fr. 25'000.-**



Im August 2022 wird von den Werdenberger Schloss-Festspielen wieder eine grosse Opernproduktion am einmaligen Werdenberger See realisiert. Nach den beiden Tragödien «La Traviata» und «Carmen» steht diesmal Otto Nicolai's Oper «Die lustigen Weiber von Windsor» ein Stück mit Lebensfreude, Humor und Komödie auf dem Programm. Die musikalische Leitung liegt in den Händen des neuen musikalischen Leiters der Werdenberger Schloss-Festspiele, Karl Hardegger, aus Gams.

**Theater Company, Werdenberg; OKTOKOFF!;
Beitrag Fr. 10'000.-**



Die Theater Company ist ein Ausbildungstheater für Nachwuchs-SchauspielerInnen im Rheintal, Werdenberg und Fürstentum Liechtenstein unter der Leitung der professionellen Werdenberger SchauspielerIn und Regisseurin Simona Specker. Für die Produktionsleitung ist der Werdenberger Kuno Bont verantwortlich. Eingebettet in verschiedene Ausbildungselemente wird zeitgenössisches Theater gespielt und experimentiert. Aus der Region Werdenberg spielen vier Nachwuchs-SchauspielerInnen mit. Es sind insgesamt 8 Aufführungen im «Krempel» in Buchs vorgesehen. Südkultur unterstützt mit dem Beitrag die Nachwuchsförderung und Kulturvermittlung.

**Verein Hans Brühlmann Weg, Vättis; Hans Brühlmann Weg Vättis;
Beitrag Fr. 6'600.-**



1910 und 1911 zeichnete der über die Landesgrenzen hinaus bekannte St. Galler Maler Hans Brühlmann (1878-1911) in Vättis eine Vielzahl expressiver Landschaften. Zum Gedenken an das vielgelobte zeichnerische Werk des Schweizer Künstlers wird in Vättis ein «Hans Brühlmann Weg» angelegt. Die Ausstellung verwebt Zeichnungen des Künstlers mit Doppelbelichtungs fotografien der Künstlerin Korinna Fröhlich und dem realen Blick auf Vättis. Geplant sind verschiedene Begleitveranstaltungen.

**Taff-Theaterproduktion, Bad Ragaz; Alberto & Caroline, Giacomettis letzte Muse;
Beitrag Fr. 6'000.-**



Ute Hoffmann aus Bad Ragaz produziert mit ihrer Taff-Theaterproduktion Theaterstücke und organisiert erfolgreiche Tourneen. Das aktuelle Stück spiegelt die Geschichte einer unvergleichlichen Liebe und ist ein spannungsvolles Porträt des Künstlers Giacometti und seiner Kunst. Das Bühnenbild wird bewusst einfach gehalten und das Stück ist somit fast überall spielbar, neben Kleintheatern in Museen, Galerien und Künstlerateliers. Zwei Aufführungen finden im Alten Kino Mels statt.

**PizPic Film, Mels; Rome;
Beitrag Fr. 2'000.-**



Der junge und bereits ausgezeichnete Filmemacher Lukas Ackermann aus Mels arbeitet in seinem neuen Projekt mit der Band Dennis Kiss and The Sleepers. Bisher wurden die Musikvideos mit wenig Budget umgesetzt, dieses Projekt soll einen nächsten Schritt für das gemeinsame Schaffen darstellen. Der Kurzfilm, der zugleich Musikvideo ist, zeigt eine Irrfahrt durch enge und dunkle Gassen, die Suche nach einem Ort zum sein.

**Erzähl- und Märchenkreis Sarganserland, Sargans; Lesungen 2021
Beitrag Fr. 1'000.-**



Der Erzähl- und Märchenkreis Sarganserland hat sich seit vielen Jahren (1999) den Geschichten, Märchen und Sagen einheimischer aber auch anderer Kulturen verschrieben. In kleinem Rahmen finden Kinder und Erwachsene Zugang zur Welt der Symbolik, Weisheiten und überliefertem Kulturgut. Mit der mündlichen Erzähltradition werden die Verbreitung und Pflege des Märchengutes aufgezeigt, bewahrt, vermittelt. Es finden vier bis sechs Anlässe im Jahr statt.

3. Eigene Projekte

a) Südkulturpass 2021 unter neuer Leitung

von Bettina Ammann

Ermöglicht durch die Initiative von Südkultur kamen in den letzten 10 Jahre um die 500 Kinder und Jugendliche zwischen 6 und 18 Jahren in den Genuss von ungewöhnlichen Erfahrungen. Mit einer Auswahl von über 50 verschiedene Workshops von Theater, angewandte wie visuelle Kunst, Literatur oder Kleinkunst und noch mehr, durften die Teilnehmenden an ausserordentlichen Orten wie Theater, Museen, Schloss oder Ateliers ihre eigene Kreativität entdecken. Das Programm des Südkulturpasses soll der Leitidee entsprechend jungen Menschen ermöglichen, ihren Erfindergeist anzuregen sowie die eigene Kreativität anzusprechen und ihnen Zugang zu verschiedenen Kunstsparten zu geben.

Nach 10 Jahren verabschiedeten sich die beiden federführenden Projektleiterinnen, Niki Schawalder Wieser und Betty Grob, von diesem Projekt und übergaben den Südkulturpass in neue Hände. Mit Patric Scott führt eine anerkannte Persönlichkeit aus der Kultur und der Region den Südkultur Pass ins zweite Jahrzehnt nach seiner Gründung. Patric Scott ist nicht nur erfolgreicher Solokünstler, musikalischer Leiter und Produzent, er engagiert sich immer wieder neu als Coach, wobei er nicht nur sein Wissen in Sachen Gesang und Musik weitergibt, sondern auch in Performance und Tanz. Den Verein Südkultur kennt Patric Scott schon vom Musicalworkshop, den er seit der Gründung des Südkultur Passes im Jahr 2011 durchführt.

SÜDKULTUR PASS

ALLE SIND WILLKOMMEN

Vom 9. bis 13. August 2021 fanden sechs Kurse an verschiedenen Kursorten im Werdenberg und im Sarganserland statt. Die Handstand- und Circuskurse von Niels Fluder und Rafael Koch waren sehr beliebt und schnell ausgebucht. Spitzenreiter war, nach wie vor, der Musickurs von Patric Scott. Für die handwerklich Interessierten wurde ein Kurs in Filzen mit Trijnie Veenstra und Steinkunst mit Barbara Streiff angeboten, der die Kids und besonders auch die Erwachsenen begeisterte. Der Theaterkurs war wohl zu ähnlich wie der Musical- oder Circuskurs, weshalb dieser leider abgesagt werden musste. Der Abschlussstag am Freitag, 13. August 2021, mit Aufführungen im Verrucano Mels, war ein tolles Erlebnis für alle Kursteilnehmerinnen und -teilnehmer.



b) Baukultur & Tourismus: Wasser, Stein und Holz – Übernachten am historischen Ort

von Theres Aschwanden

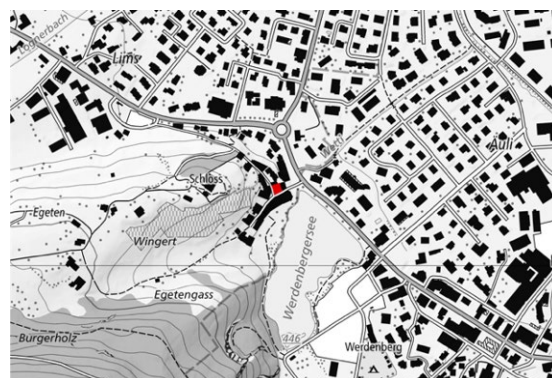
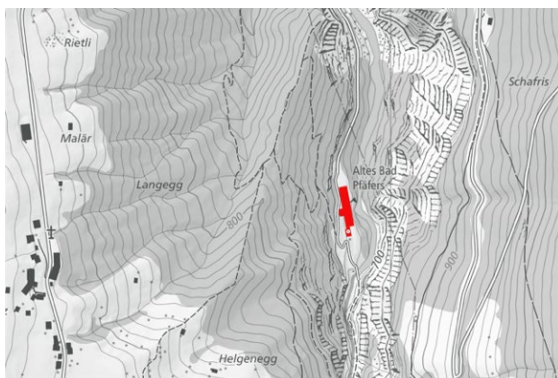
Das Südkultur-Projekt «Übernachten am historischen Ort» wurde während der letzten beiden Jahre für die zwei Standorte «Altes Bad Pfäfers» und «Rotes Haus» Werdenberg bis zur Kostenschätzung entwickelt.

Aufgrund des geplanten Vorhabens nahm der Kanton St.Gallen als Eigentümer und der Stiftungsrat als Betreiber des Alten Bad Pfäfers das Projekt der Übernachtungsmöglichkeiten zum Anlass, zusammen mit dem Südkulturprojekt ein zukunftsweisendes Gesamtkonzept für den Betrieb sowie die dafür notwendigen baulichen Massnahmen zu erstellen. Aufgrund der Erarbeitung dieses Konzeptes durch die Stiftung zuhanden des kantonalen Hochbauamtes und des noch nicht gesprochenen Kredits durch die Regierung verschiebt sich die Projektumsetzung deshalb voraussichtlich ins Jahr 2023.

Das Projekt «Rotes Haus» wurde zwischenzeitlich durch ein externes Architekturbüro im Auftrag der Gemeinde Grabs bis Bauprojektstand mit Kostenvoranschlag weiterentwickelt. Wegen der aus der Weiterbearbeitung resultierenden Kosten wurde das Projekt jedoch von der Gemeinde Grabs 2021 gestoppt. Voraussichtlich wird Grabs das «Rote Haus» selber einer neuen Nutzung zuführen.

Wegen der grundsätzlich positiven Resonanz für das Projekt sieht Südkultur vor, 2022 ein alternatives Objekt für die Projektumsetzung zu suchen. Gemäss Recherchen, z.B. bei der Stiftung «Ferien im Baudenkmal», erfreuen sich Projekte ähnlich dem Projekt «Übernachten am historischen Ort» an der Schnittstelle von Tourismus und Denkmalpflege grosser Beliebtheit. Insbesondere in den letzten beiden Pandemie-Jahren ist die Nachfrage für Ferien in sanft renovierten Baudenkmalern in der Schweiz stark gestiegen. Im Südkulturgebiet ist ein entsprechendes Angebot jedoch noch kaum vorhanden. Auch dies stellt einen Grund dar, dass das Projekt «Übernachten im Baudenkmal» weitergeführt wird und sorgfältig restaurierte Objekte der Öffentlichkeit zu vernünftigen Preisen zugänglich gemacht werden.

Durch das aktive Erleben von Baukultur und ein Programm mit diversen kulturell gefärbten Touren in der Umgebung soll das Erleben und die Sensibilisierung für die historische und auch zeitgemässe Kultur im Südkulturgebiet in den Vordergrund gestellt werden.



Altes Bad Pfäfers vor der Taminaschlucht und das Rote Haus im Städtli Werdenberg



Altes Bad Pfäfers, Richtung Bad Ragaz



Rotes Haus im Städtli Werdenberg



c) Kulturerbe bewahren und vermitteln

von Jörg Tanner

Mit dem Projekt einer Kultur-Truhe wird ein neuer Ansatz im Bereich Bewahrung und Teilhabe von Kulturerbe verfolgt. Lange Zeit waren die Ausstellungen selbst das Depot des Museums. Fast alles wurde gezeigt. Der Rest wurde in improvisierten Lagern untergebracht, die gerade verfügbar waren. Sammlungen werden immer grösser, Platz immer knapper und die Ressourcen der Bewirtschaftung und wissenschaftlichen Bearbeitung fehlt. Es braucht also nicht nur ein Depot, das konservatorisch langfristig die Objekte schont, sondern auch ein Sammlungskonzept, das lenkt, was gesammelt wird und vor allem, was nicht. Die beste Lagerung unserer Kulturgüter nützt allerdings nicht viel, wenn sie nicht auch wahrgenommen und wirken können.

Im Rahmen des kulturellen Netzwerks entstand ein Bedürfnis nach einem gemeinsamen Depot für die Schlösser Werdenberg und Sargans, das auch weitere potentielle Interessen der Region einbeziehen könnte. Dabei geht es einerseits um die fachgerechte Bewahrung für die nächsten Generationen. Andererseits soll der Fundus für die heutigen Bewohnerinnen und Bewohner der Region zugänglich sein und den Museen dienen. Es geht also sowohl um einen physischen als auch um einen digitalen Zugang zu den Sammlungen. Damit rückt die Praxis in den Hintergrund, dass jeder für sich schaut und zu vielen kleinen Einzellösungen greift, zugunsten eines konzentrierten, zukunftsweisenden Vorgehens.

Eine Kultur-Truhe als koordiniertes Projekt mehrerer Kulturakteure ist neuartig in der Kombination von physischem Depot und virtuellem Portal. Dabei ist das Bewahren nicht Selbstzweck, sondern wird immer auch mit dem Vermitteln verknüpft. Es ist ein Projekt für uns heute, aber vor allem auch ein verantwortungsvoller Umgang mit Kulturerbe im Hinblick auf nächste Generationen.

Ein kooperatives Vorhaben dieser Art ist nicht bekannt, sodass das Vorhaben den Charakter eines Pilotprojekts hat, das auch für andere Regionen relevant sein könnte. Der Vorstand erachtet es als wünschenswert und es könnte nach dem Leitsatz von Südkultur «Südkultur lanciert regionale Pionierprojekte» ein Pilotprojekt als Vorbild für andere Regionen sein.

d) Das Potenzial der Jugendlichen finden, sehen und unterstützen - das ist das Ziel des Jugendkulturbeirates

von Géraldine Grob und Tamara Cucuz, Jugendkulturbeirat

Es gibt sehr viele junge Talente im Kulturbereich, welche immer noch nicht wissen, wie viel Unterstützung sie von Organisationen wie Südkultur bekommen könnten. Damit sich dies ändert, nahm sich der Jugendkulturbeirat im letzten Jahr vor, sich intensiver mit der Bekanntmachung von Südkultur auseinanderzusetzen. Mit Vorstandsmitgliedern, jungen aktiven Kulturmacherinnen und -machern und dem Influencer-Paar Saturday&Sunday wurde im Frühsommer an einem Workshop gebrainstormt, wie das gelingen könnte. Viele tolle Ideen kamen zustande und gute Gespräche fanden statt. Die Umsetzung nach diesem ersten Zusammentreffen war noch nicht das Ziel. In einem weiteren Workshop sollten die ersten Ideen ausgearbeitet werden. Durch die Einschränkungen der Corona-Pandemie war es nicht möglich im 2021 den zweiten Workshop durchzuführen. Dieser wird im März 2022 nachgeholt.

Wie das Bekanntmachen von Südkultur bei jungen Kulturschaffenden weiter geht, steht noch in den Sternen. Social Media ist in der heutigen Zeit nicht mehr wegzudenken. Veranstaltungen sind immer eine gute Gelegenheit, sich zu präsentieren, Präsent vor Ort Werbung zu machen. Flyer, Stickers, Videos und so weiter wären Möglichkeiten, Südkultur näher zu den Talenten zu bringen.

e) Südkultur vor Ort mit einem digitalen Kulturdialog

von Bettina Ammann

Die zwei- bis dreimal jährlich stattfindenden Anlässe der Veranstaltungsreihe «Südkultur vor Ort» ermöglichen den direkten Dialog und den Erfahrungs- und Gedankenaustausch von Kulturschaffenden und kulturverantwortlichen Behördenmitglieder.

Aufgrund der immer noch geltenden Massnahmen der Corona-Pandemie war ein physisches Treffen im Frühjahr nicht möglich, weshalb Südkultur Kulturschaffende und Kulturunterneh-

men aus der Region zu einem digitalen Südkultur-Dialog einlud, um über die Massnahmen und Entschädigung rund um Covid-19 zu informieren und zu diskutieren. Am digitalen Austausch nahmen rund 20 Personen teil.

Die Massnahmen betreffen Kulturunternehmen, kulturelle Institutionen ebenso wie Kulturschaffend besonders stark. Christopher Rühle, Leiter Recht, Amt für Kultur Kanton St.Gallen, informierte die Teilnehmenden über die aktuellen Massnahmen und die Ausfallentschädigungen für Kulturschaffende und Kulturunternehmen im Kanton St.Gallen. René Düsel, Südkultur-Vorstand und Andy Hartmann, Quellrock Openair Bad Ragaz, gaben einen Einblick in ihre jeweils ganz persönliche Situation. Den Teilnehmenden bot sich im Anschluss die Möglichkeit, ihre drängendsten Fragen zu stellen und auch ihre Herausforderungen einzubringen und zu teilen.

Der im September 2021 geplante Anlass mit den Kulturkommissionen der Gemeinden zum Thema «Kulturerbe der Regionen Sarganserland und Werdenberg bewahren» musste leider aufgrund von zu wenig Anmeldungen wieder abgesagt werden.

4. Erfolgsrechnung und Bilanz 2021

a) Erfolgsrechnung 2021

		Rechnung 2020	Budget 2021	Rechnung 2021	Differenz B'21-R'21
Ertrag (CHF)					
Erhaltene Zuwendungen					
Mitgliederbeiträge der Gemeinden		210'642.50	212'402.50	212'402.50	0.00
Staatsbeitrag Kanton St.Gallen		115'000.00	115'000.00	115'000.00	0.00
Beitrag Casinofonds		60'000.00	60'000.00	60'000.00	0.00
Übrige betriebliche Erträge	3.4	59'936.00	40'000.00	64'344.00	24'344.00
Total Vereinsertrag		445'578.50	427'402.50	451'746.50	24'344.00
Aufwand (CHF)					
Beiträge an Kulturprojekte	3.5	362'325.00	390'000.00	286'200.00	-103'800.00
Beiträge an Spezialprojekte	3.6	26'556.00	72'500.00	34'845.15	-37'654.85
Personalaufwand	3.7	24'791.55	36'000.00	28'608.70	-7'391.30
Übriger betrieblicher Aufwand	3.8	5'683.60	8'500.00	4'769.30	-3'730.70
Öffentlichkeitsarbeit	3.9	235.55	11'500.00	160.80	-11'339.20
Total Vereinsaufwand		419'591.70	518'500.00	354'583.95	-163'916.05
Vereinsergebnis		25'986.80	-91'097.50	97'162.55	188'260.05
Zins auf Kontokorrentguthaben		0.00	0.00	0.00	0.00
Jahreserfolg (+/-)		25'986.80	-91'097.50	97'162.55	188'260.05

07.02.2022

b) Bilanz per 31. Dezember 2021

Aktiven (CHF)		31.12.2020	31.12.2021	Differenz
Flüssige Mittel	3.1	515'204.97	642'362.02	127'157.05
Übrige kurzfristige Forderungen				0.00
Aktive Rechnungsabgrenzungen		0.00	0.00	0.00
Total Umlaufvermögen		515'204.97	642'362.02	127'157.05
Finanzanlagen	3.2	0.00	0.00	0.00
Sachanlagen	3.2	0.00	0.00	0.00
Total Anlagevermögen	3.2	0.00	0.00	0.00
TOTAL AKTIVEN		515'204.97	642'362.02	127'157.05
<hr/>				
Passiven (CHF)		31.12.2020	31.12.2021	Differenz
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		16'075.00	13'269.50	-2'805.50
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	3.3	324'800.00	357'600.00	32'800.00
Passive Rechnungsabgrenzungen		0.00	0.00	0.00
Total kurzfristiges Fremdkapital		340'875.00	370'869.50	29'994.50
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten		0.00	0.00	0.00
Total langfristiges Fremdkapital		0.00	0.00	0.00
TOTAL FREMDKAPITAL		340'875.00	370'869.50	29'994.50
Freiwillige Gewinnreserven				
- Gewinn-/Verlustvortrag		148'343.17	174'329.97	25'986.80
- Jahreserfolg (+/-)		25'986.80	97'162.55	71'175.75
Total Eigenkapital		174'329.97	271'492.52	97'162.55
TOTAL PASSIVEN		515'204.97	642'362.02	127'157.05

St.Gallen, 07.02.2022

c) Anhang

1. Angaben über den Verein

1.1 Name und Rechtsform

Verein Südkultur

1.2 Rechtsgrundlagen

- Statuten der Gründerversammlung vom 27. Januar 2006; geändert am 5. April 2019
- Leistungsvereinbarung 2020-2023 zwischen dem Amt für Kultur und Südkultur vom 11. Juni 2020
- Reglement über die Entschädigung des Vorstandes des Vereins Südkultur vom 28. Februar 2006, überarbeitet am 24. Januar 2008, 4. April 2017 und 5. April 2019

1.3 Zweck

Der Verein Südkultur bezweckt eine partnerschaftliche und entschlossene Kulturförderung der politischen Gemeinden der Regionen Obertoggenburg, Werdenberg und Sarganserland-Walensee sowie des Kantons St.Gallen im Verbund mit Dritten. Ziel ist der wirkungsvolle Einsatz von Fördermitteln der öffentlichen Hand und die Erschliessung von Fördermitteln aus weiteren Quellen.

1.4 Sitz

St.Gallen

1.5 Vorstand

Tanja Scartazzini, St.Gallen, Co-Präsidentin, Leiterin Amt für Kultur (ab 01.08.2021)
Jörg Tanner, Sargans, Co-Präsident, Gemeindepräsident Sargans
Theres Aschwanden, Zürich, Vorstandsmitglied, Architektin
René Düsel, Buchs, Vorstandsmitglied, bildender Künstler
Betty Grob, Sargans, Vorstandsmitglied, Kulturvermittlerin
Daniel Gut, Buchs, Vorstandsmitglied/Gemeindevertreter, Stadtpräsident Buchs
Beatrice Papadopoulou, Azmoos, Vorstandsmitglied, Buchhändlerin
Martin Sailer, Unterwasser, Vorstandsmitglied, Kulturveranstalter
Fredy Schöb, Gams, Vorstandsmitglied/Gemeindevertreter, Gemeindepräsident Gams

1.6 Geschäftsstelle

Amt für Kultur des Kantons St.Gallen
Geschäftsführerin: Bettina Ammann
Rechnungsführerin: Nadine Keipus Keller, Stv. Carmen Isler

1.7 Revisionsstelle

Finanzkontrolle des Kantons St.Gallen

1.8 Aufsicht

Mitgliederversammlung

2. Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze, welche nicht vom Gesetz vorgeschrieben sind, sind nachfolgend beschrieben.

3. Angaben zu Bilanz- und Erfolgsrechnungspositionen

3.1 Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel enthalten das Kontokorrentguthaben beim Kanton St.Gallen.

3.2 Anlagevermögen

Der Verein Südkultur verfügt über keinerlei Finanz- bzw. Sachanlagen.

3.3 Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten

Bei den übrigen kurzfristigen Verbindlichkeiten handelt es sich um zugesprochene Beiträge aus dem laufenden Jahr. Da die Verbindlichkeiten überwiegend im folgenden Jahr ausbezahlt werden, werden alle Verbindlichkeiten in den kurzfristigen Verbindlichkeiten ausgewiesen.

3.4 Übrige betriebliche Erträge

	2020	2021
nicht beanspruchte Beiträge	29'936.00	34'344.00
Verschiedene Einnahmen	0.00	0.00
Beitrag Geschäftsführung	30'000.00	30'000.00
Total	59'936.00	64'344.00

3.5 Beiträge an Kulturprojekte

	2020	2021
Beiträge an Kulturprojekte	362'325.00	286'200.00
Beiträge an kulturelle Grossprojekte	0.00	0.00
Total	362'325.00	286'200.00

3.6 Beiträge an Spezialprojekte

	2020	2021
Kulturvermittlung - Kulturpass	16'000.00	15'000.00
Kultur und Tourismus	8'575.00	1'038.50
Kurse/Patronate	1'981.00	18'806.65
Südkultur vor Ort	0.00	0.00
Total	26'556.00	34'845.15

3.7 Personalaufwand

	2020	2021
Taggelder	22'120.00	22'270.00
Sozialleistungen	472.70	520.80
Spesen	2'198.85	2'240.40
Weiterbildung	0.00	3'577.50
Total	24'791.55	28'608.70

3.8 Übriger betrieblicher Aufwand

	2020	2021
Büromaterial, Drucksachen	283.50	195.00
Informatikkosten	1'938.60	1'938.60
Buchführungs- und Revisionsaufwand	1'500.00	1'500.00
Verschiedene Ausgaben	1'961.50	1'135.70
Total	5'683.60	4'769.30

3.9 Öffentlichkeitsarbeit

	2020	2021
Allgemeine Arbeiten	235.55	0.00
Website	0.00	160.80
Regionale Kulturkommunikation	0.00	0.00
Total	235.55	160.80

4. Erklärung zu Vollzeitstellen

Die Anzahl Vollzeitstellen liegt im Jahresdurchschnitt nicht über 10.

5. Eventualverpflichtungen

Es liegen keine Eventualverpflichtungen vor.

6. Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es liegen keine wesentlichen Ereignisse nach dem Bilanzstichtag vor.

7. Verwendung Jahresergebnis

Der Jahresgewinn wird vollumfänglich dem Eigenkapital zugewiesen.

8. Vereinskapital

	2020	2021
Vereinskapital Stand per 31. Dezember	174'329.97	271'495.52

St.Gallen, 07.02.2022

5. Chronologie von Südkultur

Im Jahr 2021 schränkten die anhaltenden Massnahmen aufgrund der Corona-Pandemie das kulturelle Leben wiederum stark ein. In den Sommermonaten entspannte sich die Lage etwas, doch die Situation war für Kulturinstitutionen und –schaffende schwierig und teils existenzbedrohend. Der Verein Südkultur führte seine Arbeit weiter, behandelte eingehende Gesuche, sprach Beiträge an geplante Projekte und zahlte gesprochene Beiträge auch bei Absagen oder Verschiebungen zur Deckung der angefallenen Kosten teilweise aus. Die eigenen Anlässe und Projekte konnten nur reduziert umgesetzt werden. Erfreulicherweise stand der Durchführung des neuen Südkulturpasses in den Sommerferien nichts im Wege.

Die nachfolgende Chronik gibt einen raschen Überblick über die vielfältige Südkultur-Geschichte.

Bettina Ammann, Geschäftsführerin Verein Südkultur

2021

9. November 2021 Das Südkultur vor Ort mit den Baukommissionen der Gemeinden musste aufgrund der Corona-Massnahmen abgesagt werden.
30. September 2021 Das Südkultur vor Ort zum Thema «Kulturerbe der Regionen Sarganserland und Werdenberg bewahren» musste aufgrund zu weniger Anmeldungen abgesagt werden.
9. - 13. August 2021 Der 11. Südkulturpass unter neuer Leitung von Patric Scott begeisterte mit den Kursen Musical, Zirkus, Handstand-Akrobatik, Filzen und Steinkunst.
24. Juni 2021 Mit der Verschiebung auf Juni konnte die 16. Mitgliederversammlung vor Ort im neuen Verrucano in Mels durchgeführt werden.
29. April 2021 Um mit den Kulturschaffenden trotz der Einschränkungen im Austausch zu bleiben organisierte Südkultur einen digitalen Kulturdialog zu den COVID-Massnahmen.
- März 2021 Katrin Meier präsidiert ihre letzte Südkultur-Sitzung. Nach ihrem Rücktritt als Leiterin des Amtes für Kultur endet auch ihre Tätigkeit für den Verein Südkultur. Sie war seit 2008 Co-Präsidentin des Vereins.

2020

25. November 2020 Das Südkultur vor Ort zum Thema Baukultur mit einem Rundgang durch das neue Schulhaus Feld in Azmoos musste wegen Corona abgesagt werden.
3. - 6. August 2020 Der 10. Südkulturpass konnte unter Schutzmassnahmen mit den Kursen Feuerspiele, Musical, Musikvideo, Filzatelier und als Special Mummenschanz, durchgeführt werden.

Der Abendanlass zum Jubiläum musste leider abgesagt werden.



3. April 2020

Die 15. Mitgliederversammlung musste aufgrund der Corona-Pandemie abgesagt und die Beschlüsse per Zirkular eingeholt werden.

17. März 2020

Der Lockdown aufgrund der Corona-Massnahmen trifft die Kultur hart – es dürfen keine Veranstaltungen durchgeführt werden. Der Verein Südkultur übt seine Tätigkeit weiterhin wie gewohnt aus und unterstützt Kulturprojekte.

28. Januar 2020

Ein Südkultur-Infoabend in Zusammenarbeit mit der SUIISA gibt den Kulturschaffenden Einblick zu den aktuellen Grundlagen im Bereich der Urheberrechtsentschädigungen.

2019

12. November 2019

Im Rahmen des Anlasses Südkultur vor Ort mit den Baukommissionen der Gemeinden erhält Südkultur eine exklusive Baustellenführung durch das Kultur- und Kongresshaus «Verrucano» unter kundiger Führung des Architekten und Gesamtprojektleiters Beat Loosli, raumfindung architekten eth bsa sia.



3. September 2019

Der Jugendkultur-Beirat organisiert sein erstes Südkultur vor Ort mit einem Vortrag der Werdenbeger Influencer Saturday and Sunday zum Thema «Wie mache ich mir einen Namen auf Instagram».

28. August 2019

Der Südkultur-Vorstand trifft sich mit KulturZürichseeLinth und der Kulturkommission des Kanton Glarus, um sich über aktuelle Themen der Kulturförderung auszutauschen und sich kennenzulernen.

5.-9. August 2019

Der neunte Südkulturpass findet mit Workshops in den Bereichen Bühne, Musik, Feuer, Schreiben, Video und Kunst statt. Die Resultate wurden zum Abschluss an den Kursorten präsentiert.

1. Juli 2019 Südkultur, das kantonale Amt für Kultur, die regionalen Förderorganisationen Rheintaler Kulturstiftung, Kultur Toggenburg, Thurkultur und KulturZürichseeLinth sowie die Fachstellen für Kultur der Städte Rapperswil-Jona und Wil stellen auf die elektronische Gesuchseingabe um.
4. Juni 2019 In einem weiteren Südkultur-Kurs erhalten im fabriggli Buchs 30 Interessierte eine Einführung zum Thema «Social Media für Kulturschaffende und Kulturvereine».
5. April 2019 14. Mitgliederversammlung im NTB in Buchs. Ferdinand Riederer tritt als langjähriger Co-Präsident zurück, Jörg Tanner wird als neuer Co-Präsident von Südkultur gewählt.
4. April 2019 Die neue Südkultur-Webseite wird aufgeschaltet.

2018

5. Dezember 2018 Anhand von zwei Projekten im Südkulturgebiet erläuterte der renommierte Bauingenieur Jürg Conzett die Sicht des Bauingenieurs im Rahmen des Südkultur vor Ort mit den Baukommissionen der Gemeinden.
6. November 2018 Gründungssitzung des neuen Jugendkultur-Beirates in der Traube in Buchs mit Armena Küchler, Geraldine Grob und Tamara Cucuz. Die Rahmenbedingungen werden festgelegt.
- 6.-10. August 2018 Der achte Südkulturpass findet mit den Kursen Musical, Feuerspiele, Stimmenmusik, Foto/Szeno/Grafie und Videopoem statt. Die Resultate werden zum Abschluss an den Kursorten präsentiert.
30. April 2018 Workshop «Kultur & Tourismus» mit den Vertretern von Heidiland Tourismus, Toggenburg Tourismus und Werdenberg Tourismus
26. April 2018 «Wie können Freiwillige in der Kultur gewonnen und gehalten werden?» ist das Thema des Südkultur vor Ort im Alten Kino Mels, zu dem Gudrun Berger, Produkt-Managerin des Vereins benevol, referiert.



24. April 2018 Ein Südkultur-Newsletter mit dem Fokus auf Freiwilligenarbeit greift das Thema des Südkultur vor Ort vertieft auf.
6. April 2018 13. Mitgliederversammlung im Labormedizinischen Zentrum Dr. Risch in Buchs.

27. Februar 2018 Erster informeller Austausch mit den Vertretern von Heidiland Tourismus, Toggenburg Tourismus und Werdenberg Tourismus im Lofthotel in Murg.

2017

13. November 2017 Inspirierender Vortrag in Buchs von Renate Breuß und Martin Bereuter aus dem Werkraum Bregenzerwald zu Chancen des Handwerks im ländlichen Raum – Innovative Projekte, nachhaltige Effekte.

8. November 2017 Zweite Durchführung des Kurses «Budgetierung und Abrechnung von Kulturprojekten» für Kulturschaffenden in Sargans.

Oktober 2017 Publikation des neuen Kulturtourismus-Flyers, der 33 Kulturangebote und Ausflugsziele in der Südkulturregion übersichtlich präsentiert.



7.-17. August 2017 Der siebte Südkulturpass findet mit den Kursen Kurzfilm, Musical, Feuerspiele, Didgeridoo und Karton-Robos mit einem Abschlussparcours statt. Die Resultate werden zum Abschluss an den Kursorten präsentiert.

21. Juni 2017 Jurierung der Wettbewerbseingaben für den «Offenen Bücherschrank». Drei Projekte werden mit einem Beitrag unterstützt: Projekteingabe des Vereins Bibliothek Buchs, des Vereins Pro Städtli Sargans und der Kulturkommission Wartau.

7. April 2017 12. Mitgliederversammlung in der World of walk-on-air (Kybun AG) in Sennwald.

4. April 2017 Südkultur vor Ort in der Alten Mühle Gams als Austausch mit den neuen Mitgliedern der Kulturkommissionen zum Thema «Wie gestalten Sie die Kulturarbeit in Ihrer Gemeinde?».

18. Januar 2017 Ausschreibung des Wettbewerbs «Offener Bücherschrank».

2016

9. November 2016 Südkultur feiert mit geladenen Gästen und den Vertretern der Mitgliedsgemeinden das Jubiläum unter dem Titel «Gemeinsam wachsen – 10 Jahre Südkultur» in der Flumserei.



2. November 2016 Am Südkultur vor Ort mit den Baukommissionen referiert Susanna Stricker, Landschaftsarchitektin, zum Thema «Aussenraum – Ort der Sehnsucht und Freiheit oder pflegeleichtes Abstandsgrün».
24. Oktober 2016 Mit dem Kurs «Budgetierung und Abrechnung von Kulturprojekten» wird den Kulturschaffenden wiederum eine kostenlose Weiterbildung angeboten.
- September 2016 Die Gemeinde Quarten ersucht Südkultur um die Wiederaufnahme. Im Oktober wurde der Beitritt von Quarten beschlossen.
- August 2016 Umfrage zum Thema Kultur & Tourismus, um die Nachfrage nach dem Tourismusordner und einem neuen Pocket-Flyer zu klären.
- 8.-12. August 2016 Der sechste Südkulturpass findet mit den Kursen Pantomime, Zirkusträume, Druckbus, Licht & Pixel und Wandmalen mit einem Abschlussparcours in Werdenberg statt.



21. Juni 2016 Das Südkultur vor Ort beschäftigt sich mit dem Thema «Wie Tourismus und Kultur fruchtbar zusammenarbeiten».
1. April 2016 11. Mitgliederversammlung in der Elesta AG, Bad Ragaz.
- Februar 2016 Amden tritt per Ende Juni 2016 aus dem Verein Südkultur aus und dem neuen Verein KulturZürichseeLinth bei.
- Januar 2016 Die Gemeinde Flums beschliesst den Beitritt zum Verein Südkultur.

2015

Dezember 2015

Südkultur-Newsletter mit Fokus auf die Kulturräume in der Region und die Wichtigkeit der Bereitstellung geeigneter Räume für die Kultur.



4. November 2015 Am **Südkultur vor Ort** mit den Baukommissionen referiert der Architekt Thomas K. Keller zum Thema **«Vom Verdichten»** und stösst mit diesem aktuellen Thema auf reges Interesse.

3.-7. August 2015 Der **fünfte Südkulturpass** findet mit vier Kursen und begeisterten Teilnehmerinnen und Teilnehmern mit Abschlusspräsentationen in Bad Ragaz, Wangs und Buchs statt.

8.-26. Juni 2015 Der **Sagen-Wagen** zieht durch die Mitgliedsgemeinden und macht an 14 Stationen die Tradition des Geschichtenerzählens mit Märchen und Sagen aus der Region erlebbar.

Mai 2015 Publikation des Südkultur-Newsletters mit dem Hauptfokus auf das regionale Kulturgut des Sagen-Erzählens und das Projekt Sagen-Wagen.

28. April 2015 Südkultur lädt zum **Südkultur vor Ort** mit Kulturschaffenden in das neue Bistro im Schloss Werdenberg ein und stellt die **KulturLegi** vor.

26. März 2015 10. Mitgliederversammlung in Buchs.

9. Februar 2015 Durchführung des zweiten Kurses **«Projektfinanzierung - was man dazu wissen muss»** in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro St.Gallen in Buchs.



2014

6. November 2014 Am zweiten Südkultur vor Ort referiert Marina Hämmerle vom Büro für baukulturelle Anliegen, Lustenau, unter dem Titel **Vorarlberg – Gastfreundschaft, Regionalität, Nachhaltigkeit**. Im März referierten bereits Rea Egli, wemakeit.ch, und Judith Bösch, Kulturbüro St.Gallen.

November 2014 Der Verein Südkultur stellt sich an der Versammlung der Schulpräsidenten Werdenberg und Sarganserland vor, mit dem Ziel einer verstärkten Zusammenarbeit.

Oktober 2014 Wahl von Beatrice Papadopoulos in den Vorstand als Nachfolgerin der verstorbenen Irene Hobi.

1. September 2014 Erfolgreiche Durchführung des ersten Abendkurses **«Projektfinanzierung - was man dazu wissen muss»** in Sargans.

August 2014 Vierter Südkulturpass mit Schlussaufführung des Musical-Workshop auf der Musical-Bühne in Walenstadt.



Ende März 2014 Die Gemeinde Quarten teilt ihren Austritt aus dem Verein Südkultur per Ende 2014 mit.

20. März 2014 9. Mitgliederversammlung in der Flumserei in Flums.

2013

17. Oktober 2013 Unter dem Titel **«Kann Bauberatung zur Baukultur beitragen?»** referierte Bruno Bossart, dipl. Architekt und Dozent an der ZHAW, am

Südkultur vor Ort in Buchs mit Schwerpunkt Baukultur. Das Thema löste angeregte Diskussionen aus.



- Oktober 2013 Der **Rote Nagel** wandert ins Wallis und wurde bei der Johanniter Komturei Salgesch, welche als erstes mit dem Roten Nagel markiert wird, vom Südkultur-Vorstand dem Walliser Heimatschutz übergeben.
- August 2013 Der dritte **Südkultur-Kulturpass** mit Ferienangeboten für Kinder und Jugendliche wird erfolgreich durchgeführt.
22. Juni 2013 Als sechstes und letztes Objekt wird das Zentrum für Alterspsychiatrie St.Pirminsberg in Päfers mit dem Roten Nagel ausgezeichnet.
13. Juni 2013 Am Südkultur vor Ort in Sevelen tauschten sich Vertreterinnen und Vertreter von kommunalen Kulturkommissionen über ihre Aktivitäten aus.
11. Mai 2013 Als fünftes Objekt wird die Alte Rheinbrücke zwischen Sevelen und Vaduz mit dem Roten Nagel ausgezeichnet.
6. April 2013 Als viertes Objekt wird der Mattenhof von Edith und Benno John in Bad Ragaz mit dem Roten Nagel ausgezeichnet.
12. März 2013 8. Mitgliederversammlung im Psychiatriezentrum Werdenberg-Sarganserland, Trübbach. Als Nachfolger von Alois Ebnetter wird Fredy Schöb, Gemeindepräsident Gams, in den Vorstand gewählt.
5. März 2013 Südkultur vor Ort in Sargans: Der Vorstand lädt die Kulturschaffenden und -institutionen der Region ein und kocht zum Dank für ihr grosses Engagement für sie.
5. März 2013 Das langjährige Vorstandsmitglied Alois Ebnetter wird verabschiedet.
23. Februar 2013 Als drittes Objekt wird die Klagschmiede Alt St.Johann mit dem Roten Nagel ausgezeichnet.



Foto: Klagschmiede Alt St.Johann, Thomas Enz, St.Gallen

- Januar 2013 Der **Südkultur-Tipp**, mit dem die Vorstandsmitglieder auf interessante Veranstaltungen in der Region hinweisen, wird auch in diesem Jahr weitergeführt.

2012

8. Dezember 2012 Als zweites Objekt wird die Spinnerei Murg mit dem Roten Nagel gekennzeichnet.

- November 2012 Erster Beitrag von **SüdkulturTV** wird ausgestrahlt auf TV Rheintal und online unter www.youtube.com/suedkulturTV.
- Oktober 2012 Mit dem **Roten Nagel** markiert Südkultur in einer Veranstaltungsreihe architektonisch interessante Bauten und bringt damit heimische Architektur ins Gespräch. Als erstes von sechs Objekten wurde am 27.10.2012 die Therme Bad Ragaz ausgezeichnet.
16. August 2012 Südkultur vor Ort greift mit dem Referat «Bauten und Anlagen in der Landschaft» von Silvio Sauter, Raumplaner aus Chur, das in den Gemeinden aktuelle Thema Bauen ausserhalb der Bauzone auf. Der Mattenhof in Bad Ragaz bietet den passenden Veranstaltungsort.
- August 2012 Der zweite Kulturpass mit Ferienangeboten für Kinder und Jugendliche wird erfolgreich durchgeführt.
18. April 2012 Südkultur vor Ort: Mit dem Referat «Wen interessiert schon Pfyn? - Erfahrungen aus der selbsternannten Kulturhauptstadt der Schweiz» von Alexander Meszmer und Reto Müller führt Südkultur noch vor der offiziellen Eröffnung einen Anlass in der neu umgebauten Lokremise Buchs durch.
- April 2012 Die erste Ausgabe des neuen **Südkultur-Newsletters** erscheint.
16. März 2012 7. Mitgliederversammlung bei der Pago AG, Grabs. Als Nachfolger der zurücktretenden Niki Schwalder wird René Düsel, bildender Künstler aus Buchs, in den Vorstand gewählt. Der Leistungsauftrag und Leitlinien 2012-2015 werden verabschiedet.
2. Februar 2012 **Vernissage des «Südmodul»** in Buchs mit Jury-Mitglied Köbi Ganzenbein, Chefredaktor des Hochparterres, als Referent.

2011

17. November 2011 Südkultur vor Ort mit der «Kulturfreundlichsten Gemeinde Vorarlbergs», der Gemeinde Nenzing, und der IG Kultur Vorarlberg lockte zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Gemeinderäte und der Kulturkommissionen der Region ins Kleintheater «Fabriggli Buchs».



Vertreter von Südkultur, der Gemeinde Nenzing und der IG Kultur Vorarlberg

- September 2011 Den Tourismusorganisationen wird der Südkultur-Ordner mit Kurz- und Kontaktinformationen zu kulturellen Angeboten in der Region überreicht.

August 2011

Der **«Kulturpass»**, ein Ferienangebot für Kinder und Jugendliche mit Kulturschaffenden und Kulturinstitutionen der Region, wird erstmals durchgeführt: Kinder und Jugendliche besuchen die Kurse «Fotografie» und «museumsgeschichte(n)».



Kulturpass 2011

1. Juli 2011

Bettina Ammann übernimmt neu die Geschäftsführung des Vereins Südkultur.

23. Juni 2011

Südkultur vor Ort: Das Referat «Wen interessiert schon Baukultur?» von Prof. Christian Wagner, HTW Chur, in den Hallen der Alten Textilfabrik Stofel in Mels, löst unter dem Publikum mit Vertretern von Baukommissionen der Gemeinden anregende Diskussionen aus.

18. März 2011

6. Generalversammlung im Bildungszentrum Neuschönstadt in Quarten. Irene Hobi, Buchhändlerin Bad Ragaz, wird neu in den Vorstand gewählt. Die engagierte Arbeit von Peter Zehnder, Verleger, Küsnacht, wird gewürdigt und herzlich verdankt.

Februar 2011

Regierungsrätin Kathrin Hilber lädt die Gemeindepräsidenten der Südkultur-Region sowie den Südkultur-Vorstand zum **Fünf-Jahre-Jubiläum** in den Staatskeller zur traditionellen Bratwurst ein und würdigt die erfolgreiche Arbeit des jungen Vereins Südkultur.

2010

September 2010

Erstmals treffen sich Vertreterinnen und Vertreter der Tourismus-Organisationen der Regionen Sarganserland, Werdenberg und Obertoggenburg mit den Vorstandsmitgliedern des Vereins Südkultur zu einem Workshop.

August 2010

Eine Ausstellung in Buchs zeigt das Siegerprojekt des Wettbewerbs **Südmodul «Arkadia»** des Ateliers Barão T. Hutter, Zürich, sowie alle anderen rangierten Projekte.

Juni 2010

Das Projekt «Kulturpass» wird lanciert: Im Sommer 2011 bietet Südkultur Kindern und Jugendlichen (parallel zu den «Sarganserländer Sportwochen») Workshops mit Kultur-Fokus an.

Mai 2010

René Lenherr tritt sein Mandat für PR-/Medienarbeit und Projektunterstützung an.

23. April 2010 5. Mitgliederversammlung in der Flumroc in Flums
1. April 2010 Sabina Brunnschweiler übernimmt neu die Geschäftsführung des Vereins Südkultur.
- Ende März 2010 Der Projekt **«Südmodul – Wettbewerb für Möblierung im öffentlichen Raum»** wird ausgeschrieben. Es sucht zukunftssträngige Ideen für identitätsstiftende und architektonisch hochwertige Kleinarchitektur im öffentlichen Raum. Im Wettbewerb im Rahmen des Leitsatzes «Baukultur entwickeln» werden Lösungen für gestalterisch überzeugende Kleinbauten gesucht.



Südmodul - Wettbewerb für Möblierungssystem im öffentlichen Raum

11. März 2010 Südkultur vor Ort mit den Kulturinstitutionen der Region stösst auf grosses Interesse: Die einzelnen Vertreter erscheinen fast vollzählig, zur fünfminütigen Präsentation ihrer Institutionen und dem anschließenden Gedankenaustausch beim Apéro.

2009

- Herbst 2009 Auf der Südkultur-Website wird die Kultur-Agenda eingeführt.
- Sommer 2009 Die Zusammenarbeit mit Schloss Werdenberg wird ebenfalls weitergeführt und ein «Vorboten II» finanziert.
- Frühling 2009 Vermittlungsprojekt **«Kinder zeigen Museen»** wird in Zusammenarbeit mit kuverum gestartet. Das Museum Bickel, Schloss Sargans, das Alte Bad Pfäfers und Schloss Werdenberg arbeiten mit.



23. April 2009 4. Mitgliederversammlung im Restaurant Schäfli Weite.

Südkultur vor Ort hat sich bewährt und geht ins zweite Jahr. Neben Kulturinteressierten und Kulturpolitikerinnen und -politikern, wird die Vernetzung mit Tourismusfachleuten, Medienvertretern sowie Vertreterinnen und Vertretern von Schulbehörden gesucht.

2008

18. Oktober 2008 Südkultur lanciert für das **Schloss Werdenberg** den Wettbewerb «Vorboten». Es gewinnen René Düsel – bildender Künstler – mit einer Installation «Dazwischen», der Chor Singapur mit «Gesang in Bewegung» und Andrea Kind und Ensemble mit «Es war einmal im Rheintal».



25. September 2008 Der neue Kantonsbaumeister Werner Binotto hält ein Inputreferat vor dem Vorstand in Murg. Damit wird eines der Leitthemen «Baukultur entwickeln» lanciert.

Herbst 2008 Das Bedürfnis nach einem Online-Kalender und Koordination der Daten wird bei Kulturinstitutionen abgeklärt: Einerseits will Südkultur auf seiner Homepage die Informationen zu aktuellen Kulturveranstaltungen veröffentlichen, andererseits soll eine einzige Datenbank künftig alle publizierten Online-Veranstaltungskalender speisen, um den Kulturveranstaltenden die Arbeit zu erleichtern.

Sommer 2008 Gelebte Leitlinien werden systematisiert und schriftlich erfasst, ein Verwaltungsreglement wird erarbeitet.

Frühjahr 2008 Erste Konzeptideen zum Thema Kulturvermittlung entstehen.

9. Mai 2008 3. Mitgliederversammlung des Vereins Südkultur in der Kehrlichtverbrennungsanlage Buchs.

24. Januar 2008 Erste Vorstandssitzung mit der neuen Co-Präsidentin Katrin Meier, Martin Sailer vom Kleintheater Zeltainer ersetzt Vorstandsmitglied Martin Ulrich, auf Bernarda Mattle folgt Niki Schawalder.

Gleichzeitig wird die neue Idee «Südkultur vor Ort» erstmals umgesetzt. Der Vorstand des Vereins trifft sich mit Kulturschaffenden, -vermittlern, -institutionen und verantwortlichen Behördenvertretern zum Informationsaustausch. Im 2008 werden die Gemeinden Wangs, Wildhaus, Alt St.Johann, Buchs, Weesen, Amden, Walenstadt, Quarten Sargans, Mels, Wartau und Sevelen besucht.

2007

29. November 2007 Medienkonferenz auf Schloss Sargans: **Präsentation von Leitbild und Leistungsauftrag** des Vereins für die Jahre 2008 bis 2011.

Ebenfalls werden der neue Auftritt und die Plakatsujets und Postkarten gestaltet von Agnes Brügger und Bernhard Schmid, Zürich, präsentiert.

Sie hatten sich bei einer Konkurrenzpräsentation einstimmig durchgesetzt. Mit dieser Präsentation verabschiedet sich auch der Initiant von Südkultur Hans Schmid.



2. Juli 2007

Daniel Gut übernimmt als frisch gewählter Gemeindepräsident von Buchs das Amt von Ernst Hanselmann.

19. Juni 2007

3. Rang **Innovationspreis** der Staatsverwaltung des Kantons St.Gallen für den Verein Südkultur.

16. Juni 2007

Fest auf Schloss Werdenberg: «Kultur und Klang im Schloss», mit Nils Althaus, Anderscht, Carmen Fenk, Elsbeth Maag, Oliver Lüthin und anderen, inkl. Jugendfilmwettbewerb mit 13 eingereichten Filmen.

11. Mai 2007

2. Mitgliederversammlung im Gonzen, anschliessend «Tanz im Gonzen» mit dem Ballet des Theaters St.Gallen unter der Leitung von Philipp Egli.



März 2007

www.suedkultur.ch geht online.

Die **Evaluation der Pilotphase** durch Hanspeter Spörri bestätigt die breite Akzeptanz des Vereins Südkultur, zeigt aber auch Optimierungspotenzial auf.

2006

Südkultur

15. März 2006 «Südkultur bleibt Südkultur» Ein Namenswettbewerb zum neuen Verein hat keinen überzeugenden neuen Namen ergeben. Vorgeschlagen wurden beispielsweise: Suurchäs-Connection, www.wunderwerdenwahr, Klangrätien, AllVier, Inspira Selun.
28. Februar 2006 Erste reguläre Vorstandssitzung mit dem gewählten Vereinsvorstand: Hans Schmid und Ferdinand Riederer (Co-Präsidenten), Theres Aschwanden, Alois Ebnetter, Betty Grob, Ernst Hanselmann, Bernarda Mattle, Martin Ulrich, Peter Zehnder, Florian Eicher (Geschäftsführer).
27. Januar 2006 Im ehemaligen Gerichtssaal im Restaurant Traube in Buchs findet die Gründungs-Generalversammlung des Vereins Südkultur statt: Die Pilotphase soll von April 2006 bis April 2007 dauern.p
24. Januar 2006 Die Regierung verabschiedet in ihrer Sitzung vom 24. Januar 2006 das Projekt Südkultur.

2005

16. November 2005 «**Siedepunkt**» Informationsveranstaltung mit Regierungspräsident Willi Haag und Regierungsrätin Kathrin Hilber im Museum Bickel: Die Idee Südkultur wird erstmals öffentlich präsentiert.



Frühjahr bis Herbst 2005

Eine Spürgruppe mit Vertretern des Amtes für Kultur und einigen Gemeindepräsidenten trifft sich zu sieben Sitzungen und skizziert den Verein Südkultur.

6. Impressum

Vorstand Verein Südkultur 2021

- **Katrin Meier** (Leiterin Amt für Kultur, Co-Präsidentin bis 31.03.2021)
 - **Tanja Scartazzini** (Leiterin Amt für Kultur, Co-Präsidentin ab 01.08.2021)
 - **Jörg Tanner** (Gemeindepräsident Sargans, Co-Präsident)
 - **Theres Aschwanden** (Architektin, Sargans/Zürich)
 - **René Düsel** (Künstler, Buchs)
 - **Betty Grob** (Kulturvermittlerin, Sargans)
 - **Daniel Gut** (Stadtpräsident Buchs)
 - **Beatrice Papadopoulos** (Mediathekerin, Azmoos)
 - **Martin Sailer** (Kulturveranstalter, Unterwasser)
 - **Fredy Schöb** (Gemeindepräsident Gams)
-
- **Bettina Ammann** (Amt für Kultur, Geschäftsführerin)



Hinten v.l.n.r.: J. Tanner, R. Düsel, D. Gut, F. Schöb, M. Sailer
Vorne v.l.n.r.: T. Scartazzini, B. Papadopoulos, T. Aschwanden, B. Grob, B. Ammann

Geschäftsstelle: Amt für Kultur, Bettina Ammann

Revisionsstelle: Finanzkontrolle des Kantons St.Gallen

Adresse: Verein Südkultur
c/o Amt für Kultur
St.Leonhard-Strasse 40
9001 St.Gallen

Telefon: 058 229 21 50
E-Mail: suedkultur@sg.ch
Internet: www.suedkultur.ch

